

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 18 (1955-1956)  
**Heft:** [3]: Stimme uf der Läbesreis

**Artikel:** D Spatzekritik  
**Autor:** Abbondio-Künzle, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186078>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## D Spatzekritik

Alli Schälle wered gschöttlet  
För di Vitamine hüt,  
d Ohre muess mer bald verstopfe  
Wäge dem Reklameglüt.

«Vitamin» i alle Sorte  
Schällets us im Zitigswald,  
Wers wöll chaufe und verschlogge  
Weri hondert Jöhrli alt.

I de Städte und de Dörfer  
Losed sogär d Spatze zue,  
Und si pfiffed ab de Dächer:  
«Lond derwäge üs i Ruch!»

Läbtig lönd mer üs nöd ropfe  
Mit dem dome Mordsdragöl.  
Vitamine, ganz vergäbe  
Picket mer im frische Chöhl.

Gueti Frücht und zarti Gmüesli  
Nähred jede gschiidere Spatz.  
Türi Götterli und Pille  
Send doch sicher bloss för d Chatz.

Fleischigs tuend mer nöd verachte  
Au en bronnefrische Trank.  
Keis vo üs ist Stobehocker,  
Sowäg werd mer sälte chrank.

Au d Natur tuend mer nöd stelle  
Uf de Chopf wie vili Lüt,  
Wo trotz alle Vitamine  
Bleich send wie dHärdöpfelhüt.